

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 48

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weg em sebe isch scho mengem trömmelig woode.

Anno Domini 1902, als der Appenzeller Alpenbitter noch so jung war wie dieses Jahrhundert, bestand sein Rezept aus 43 Kräutern. Nummer 43 aber war die Alpenrose, die nicht zuletzt auch an steilen Almen erblüht. Dort hinauf stieg der Ebnetter Emil mit seinen Gesellen in jugendlichem Wagemut. Bis dass ihnen schwindelte und manch einer beinah den Halt verlor. Da jedoch ward's dem Ebnetter Emil genug: Pfiifetekkel, i bi doch en Appezöller ond nüd en Gamsbökk. Sprach's, verschwand in seiner Kräuterkammer und änderte die Rezeptur. Seither hat's im Appenzeller Alpenbitter nur mehr 42 Kräuter. Abe seb het bis uf öös Appezöller no nie nöbed gmekkt.



42 Kräuter und 29% Geist. **Appenzeller**